

Weichensteller-Streik von kurzer Dauer

Kansas City, 1. Dez.—Sonntag nachmittag legten 1500 Weichensteller hier die Arbeit nieder; 175 derselben waren beim Betrieb von Passagierzügen, die übrigen im Frachtverkehr angestellt. Die Betriebsleiter der in Kansas City zusammenlaufenden Bahnen haben die Gouverneure von Missouri und Kansas sofort telegraphisch gebeten, die Bundesregierung um Absendung von Truppen zu ersuchen, um den Bahnbetrieb durch Nichtunionisten aufrecht zu erhalten. Der Streik ist von den Weichenstellern auf eigene Verantwortung hin in Szene gesetzt worden. Die Hauptbeamten der Union wurden nicht zu Note gezwungen. Diese legten sich ins Mittel, und die Folge ist, daß der Streik heute zu Ende ging.

Blutige Unruhen im Stahlstreik-Gebiet

Abbeville, S. D., 1. Dez.—Anwalt Parrott von Marshall County hat heute morgen um die Entsendung von Bundesstruppen nach Deadwood gebeten, wo zwischen streikenden Stahlarbeitern und einer Anzahl Hilfsherren ein ernstlicher Zusammenstoß stattfand. Die Streiker begannen die Tätlichkeiten, als sie eine Anzahl Arbeiter daran verhindern wollten, zur Arbeit in den National Tube Works zurückzuführen. Der Sheriff von Marshall County, W. E. Clayton, wurde durch ein Steinwurf verletzt und liegt im Krankenhaus. Einer der Streikführer, Walter Baron, wurde erschossen.

Englisches Geld fällt weiter

New York, 1. Dez.—Das Pfund Sterling ist an der Börse um einen weiteren halben Cent gefallen. Der Markt begann mit Nachfrage zum Preise von \$3.99 3/4. Franken haben mit 9.85 Franken für einen Dollar ihren niedrigsten Punkt erreicht.

Der moderne Cantalus

Den Himmel sucht er auf Erden nach alter Aemulphose, um nicht der Schicksalstochter zu werden. In der Hand die Sinnenwelt, in der Reichtum üppiger Fülle, in Wohlfein weichen Wehagen, in Macht und Ehre und Ruhm, in allem begehrender Wille, der immer zu kosten ihn ergötzt die süße, verbotene Frucht, und er ist vom Baum der Erkenntnis, die den Sünder nur erträgt, er trinkt von dem Weine der Sünde, den Durst steht im Kränzen verwehrt.

Sven Hedin über Deutschland's Zukunft

Berlin, im November. (Korrespondenz.) — Das auch hervorragende Männer des Auslandes festes Vertrauen zum Wiederaufbau Deutschlands hegen, beweist das Urteil eines Sven Hedins über Deutschlands Zukunft. Er hält Deutschland nicht durch ehrliebe Waffen im Felde für besetzt. Als haben seine 28 Punkte nicht zugeebracht. Es ist unterlegen durch falsche Führung im Innern. „Das Volk“ sagt Sven Hedin, „wird wieder genesen und einsehen, wie es betrogen worden ist. Dann kommt die gesunde Reaktion und der Tag der Reue.“ ... Deutschland ist nicht besetzt. Mit zusammenschließenden Händen wird es Großartigstes leisten. ... Deutschlands Zukunft liegt in Rußland. Deutschland wird zu der größten Kontinentalmacht der Welt wachsen. Ich habe keine Angst für die Zukunft. Aber erst die Restrukturierung im eigenen Lande und dann — ja dann werde ich meine alten Deutschen wieder erkennen.“

Verordnung des Kohlendirektors

Um der täglich wachsenden Kohlennot abzuwehren, hat der Kohlendirektor W. M. Jeffers folgende einschneidende Verordnung erlassen. Omaha, 29. Nov.

Aus dem Staate

Freemont, Neb., 1. Dez.—Richard Pearson Hobson wird am 13. Dezember hier eine Rede halten über die weltweite Prohibition. Herr Hobson wird im Staat Nebraska an zwei Plätzen über dieses Thema sprechen. Eine neue Industrie soll in Freemont ins Leben gerufen werden. Die Globe Motor Works, welche sich mit dem Bau von Automobilen und Kraftoren befaßt, wird eine Fabrikanlage mit einem Kostenaufwand von \$225,000 errichten. David City, Neb., 1. Dez.—David City hat einen Pfasterkontrakt mit der Hugh Murphy Construction Company abgeschlossen, wonach die Firma 41 Straßenblocks mit Steinpflaster wird, zu dem Kostenpreis von \$189,000. Wenn diese Pflasterung fertig gestellt ist, dann wird David City 55 Blocks Straßenpflaster haben, so schön wie irgend eine Stadt.

Aus Cuming County

West Point, Neb., 1. Dez.—Die größte Hochzeitsfeier fand dieser Tage in der lutherischen Emanuel's Kirche umweit Heimer statt, als Herr Robert Werner sich mit Fräulein Emilie Koewe in den Stand der Ehe begab. Pastor M. Leimer vollzog in würdiger Weise die Trauung. Nach der Zeremonie fand ein feierliches Hochzeitsmahl im Hause der Brautleute statt, an dem sich eine zahlreich große Anzahl Freunde und Verwandte des Brautpaares beteiligten. Die Braut ist die Tochter von Herrn und Frau August W. Koewe von Weimer und ist eine hochgebildete junge Dame. Der Bräutigam ist ein junger Mann von tadellosem Ruf und erfreut sich eines großen Freundeskreises. Eine zweite Hochzeit fand hier statt, die große Aufmerksamkeit erregte. Herr Heinrich Wehling und Fräulein Hedwig Schlichter wurden am Donnerstag in der Lutheran Church, südlich von West Point, durch Pastor J. R. Trexler getraut. Als Brautjungfer fungierte Fräulein Alma Schlichter und als Brautjungfer Herr Karl Pöhlung. Grazer Empfang fand im Hause der Mutter der Braut, Frau Auguste Schlichter statt, dem ein Hochzeitsmahl folgte, an dem die zahlreichen Gäste sich erfreuten. Der Bräutigam ist der Sohn von Herrn und Frau Henry Wehling und muß als ein strebsamer junger Mann bezeichnet werden. Die Braut ist die Tochter des verstorbenen German Schlichter und Frau Auguste Schlichter. Diese Heirat verbindet zwei der ältesten und angesehensten Familien in Cuming County. Das junge Paar wird sich auf eine beruflich eingerichteten Farm, südöstlich von Wisner, niederlassen.

Aus Iowa

Erbsicht ihren Stiefvater. Atlantic, Ia., 1. Dez.—Mabel Robinson hat ihren Stiefvater Carl Willard erschossen und wahrscheinlich mit tödlichem Erfolg. Das Mädchen wurde hier ins Gefängnis gebracht. Willard liegt im Spital in Anita. Die Tochter war gegen die Heirat, weil ihr Stiefvater Willard 25 Jahre jünger als ihre Mutter ist. Das Paar hatte sich am Sonntagstag verheiratet. Die Mutter der Tochter ist eine wohlhabende Witwe und glaubt man, daß die Heirat das Motiv war. Wollen Cummins schlagen. Des Moines, Ia., 1. Dez.—Die Demokraten des Staates sind entschlossen, den Senator Cummins in der kommenden Wahl zu schlagen und werden einen Republikaner unterstützen, wenn sie keinen starken Demokraten finden können, der dies tun kann. Dies wurde in einer Konferenz, die hier stattfand, beschlossen. Die Demokraten wollen nach dem Cummins Opposition gegen die Vorkriegslage. Notwehr gegen Kohlenmangel. Des Moines, Ia., 1. Dez.—Der herrschende Kohlenmangel wird zu einer Gefahr. Die Nachfrage nach Kohlen wird immer dringender. Die Kohlenbesitzer haben sich bereit erklärt, den Arbeitern die Zulage von 14 Cent zu gewähren, die Brennstoff-Berwalter Corfield vorgeschlagen hat. Gouverneur Harding gab sich nach Chicago, um von dort Abhilfe zu verlangen. Präsident Lewis von der Iowa Kohlenräuber Union hier erwartet und hofft man, daß er die Leute zur Aufnahme der Arbeit bewegen kann. Des Moines wird seine Straßen, Schulen und Geschäftshäuser schließen, um Kohlen zu sparen.

Frohe Botschaft aus Deutschland

Wir laden dieser Tage einen Brief von einer gebildeten Dame aus einer der Großstädte Deutschlands, worin sie unter anderem Folgendes schreibt:

„Ganzlichen Dank für die Uebersendung der 5,000 Mark. Gott sei Dank! Jetzt ist doch die Zeit vorüber, wo wir fest für Geld und gute Worte nichts kaufen konnten. In letzter Zeit sind bedeutende Vorräte eingetroffen und mer Geld hat, kann kaufen. Sie würden sich wundern über die vielen amerikanischen Waren, die in Deutschland jetzt zum Verkauf angeboten werden.“

Geld bringt also die erste Hilfe!

Wenn Sie Ihren Freunden und Verwandten zu Weihnachten helfen wollen, dann senden Sie Ihnen Marks oder Kronen per Post oder Kabel. Wir versenden sie für Sie zu den niedrigsten Kurseraten nach allen Teilen Deutschlands und Oesterreichs.

Erhöhere Beträge können auf der Deutschen Bank in Berlin und ihren Filialbanken in allen Teilen Deutschlands gegen Zinsen angelegt werden. Bestellen Sie heute noch per Post oder persönlich.

INTERNATIONAL EXCHANGE

Ausländisches Wechsel-Bureau und Schiffsarten-Agentur in Verbindung mit der „Täglichen Omaha Tribune“. 1307 Howard Straße. Telefon: Tyler 340. Omaha, Nebraska.

Unsere Plaudercke

Deutschn-Rußländer. Nachrichten aus dem Staate Kansas. Lehigh, Kans., 28. Nov.—Werte Leser! Es macht mir Freude, daß ich auch berichten kann, daß wir hier immer noch schönes Wetter haben. Gabe heute die Tür an Haus offen, um die gesunde Luft zu genießen.

Der Kampf gegen Radikale

Washington, 1. Dez.—Der Bericht des Sekretärs für Arbeiterangelegenheiten zufolge wird während der letzten zwei Jahre 60 radikale Fremdborene aus den Ver. Staaten abgeschoben worden; die Deportation von 88 anderen ist verfügt worden. Während der genannten Zeitperiode wurden 697 Personen unter der Befehlsgabe verhaftet, radikalen Ansichten zu fröhnen.

Marktberichte

Omaha Marktbericht. Omaha, Neb., 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 13,000. Ausgewählte, 15.00—16.50. Gute bis beste Jährlinge, 13.00—14.00. Mittelgut bis gut, 12.00—13.00. Gemüßliche bis ziemlich gute, 9.50—11.50. Schlachttiere, fest, stark. Ausgewählte bis prima, 15.00—16.50. Gute bis ausgewählte, 12.50—14.50. Rindfleisch gute bis gute, 11.50—12.50. Gemüßliche bis ziemlich gute, 10.00—11.00. Rülbe und Seifers, stark, 25c höher. Gute bis prima, 10.00—11.75. Gute bis ausgewählte, 8.50—11.00. Gute bis ausgewählte, 9.25—10.75. Mittelgemüßliche bis gute Rülbe, 7.75—9.00. Gemüßliche bis mittelmäßige, 6.25—7.50. Gemüßliche bis gute, 4.50—6.25. Stockers und Feeders, langsam, niedriger. Ausgewählte bis prima 11.00—13.60. Gute bis beste Feeders, 9.50—10.50. Mittelgemüßliche bis gute Feeders, 8.00—9.50. Gemüßliche bis ziemlich gute, 6.75—7.75. Gute bis ausgewählte Stockers, 9.50—10.50. Gute bis sehr gute, 8.00—9.50. Gemüßliche bis gute, 6—7.50. Stod Seifers, 6.00—7.50. Stod Rülbe, 5.25—6.75. Real Rülbe, 6.00—14.50. Bullen, 5.25—9.00. Weisern Klasse Rindvieh, fest, stark. Ausgewählte bis prima, Grad Beeres, 13.00—14.00. Gute bis ausgewählte, 11.00—12.50. Mittelgut bis gut, 9—10.50.

Chicago Marktbericht

Chicago, 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 34,000; Markt allgemein fest; höchster Preis, 20.50. Schweine—Zufuhr 30,000; Markt meist 50c höher. Durchschnittspreis, 14.00—14.50. Höchster Preis, 14.60. Schafe—Zufuhr 26,000; Markt meist 50c höher. Schafpreis für Lämmer, 15.75.

Kansas City Marktbericht

Kansas City, 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 8,000; Markt bis 25c, meist 25c höher. Schweine—Zufuhr 3,500; Markt 50 bis 60c höher. Durchschnittspreis, 14.25—14.65. Höchster Preis, 14.80. Schafe—Zufuhr 2,000; Markt 25c höher. Schafpreis für Lämmer, 15.00.

St. Joseph Marktbericht

St. Joseph, Mo., 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 8,000; Markt langsam; 25c niedriger. Schweine—Zufuhr 7,000; Markt 35—50c höher. Durchschnittspreis, 14.25—14.75. Höchster Preis, 14.75. Schafe—Zufuhr 4,500; Lämmer 25 bis 35c höher; Schafe 50c höher.

Omaha Getreidemarkt

Omaha, Neb., 1. Dez. Harder Weizen—Sample 2.25. Frühjahrswizen—No. 2 2.60—2.65. Gemiddelter Weizen—No. 3 2.23—2.41. Weiszes Korn—No. 2 1.50. No. 3 1.42. No. 4 1.34. No. 5 1.32—1.34. Weiszer Sater—No. 3 7 1/2—7.5. No. 4 7.4. Sample 7 3/4. No. 3 Gemiddelt 7.4. Roggen—No. 4 1.39. Gerste—Sample 1.33.

Frohe Botschaft aus Deutschland

Wir laden dieser Tage einen Brief von einer gebildeten Dame aus einer der Großstädte Deutschlands, worin sie unter anderem Folgendes schreibt:

„Ganzlichen Dank für die Uebersendung der 5,000 Mark. Gott sei Dank! Jetzt ist doch die Zeit vorüber, wo wir fest für Geld und gute Worte nichts kaufen konnten. In letzter Zeit sind bedeutende Vorräte eingetroffen und mer Geld hat, kann kaufen. Sie würden sich wundern über die vielen amerikanischen Waren, die in Deutschland jetzt zum Verkauf angeboten werden.“

Geld bringt also die erste Hilfe!

Wenn Sie Ihren Freunden und Verwandten zu Weihnachten helfen wollen, dann senden Sie Ihnen Marks oder Kronen per Post oder Kabel. Wir versenden sie für Sie zu den niedrigsten Kurseraten nach allen Teilen Deutschlands und Oesterreichs.

Erhöhere Beträge können auf der Deutschen Bank in Berlin und ihren Filialbanken in allen Teilen Deutschlands gegen Zinsen angelegt werden. Bestellen Sie heute noch per Post oder persönlich.

INTERNATIONAL EXCHANGE

Ausländisches Wechsel-Bureau und Schiffsarten-Agentur in Verbindung mit der „Täglichen Omaha Tribune“. 1307 Howard Straße. Telefon: Tyler 340. Omaha, Nebraska.

Unsere Plaudercke

Deutschn-Rußländer. Nachrichten aus dem Staate Kansas. Lehigh, Kans., 28. Nov.—Werte Leser! Es macht mir Freude, daß ich auch berichten kann, daß wir hier immer noch schönes Wetter haben. Gabe heute die Tür an Haus offen, um die gesunde Luft zu genießen.

Der Kampf gegen Radikale

Washington, 1. Dez.—Der Bericht des Sekretärs für Arbeiterangelegenheiten zufolge wird während der letzten zwei Jahre 60 radikale Fremdborene aus den Ver. Staaten abgeschoben worden; die Deportation von 88 anderen ist verfügt worden. Während der genannten Zeitperiode wurden 697 Personen unter der Befehlsgabe verhaftet, radikalen Ansichten zu fröhnen.

Marktberichte

Omaha Marktbericht. Omaha, Neb., 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 13,000. Ausgewählte, 15.00—16.50. Gute bis beste Jährlinge, 13.00—14.00. Mittelgut bis gut, 12.00—13.00. Gemüßliche bis ziemlich gute, 9.50—11.50. Schlachttiere, fest, stark. Ausgewählte bis prima, 15.00—16.50. Gute bis ausgewählte, 12.50—14.50. Rindfleisch gute bis gute, 11.50—12.50. Gemüßliche bis ziemlich gute, 10.00—11.00. Rülbe und Seifers, stark, 25c höher. Gute bis prima, 10.00—11.75. Gute bis ausgewählte, 8.50—11.00. Gute bis ausgewählte, 9.25—10.75. Mittelgemüßliche bis gute Rülbe, 7.75—9.00. Gemüßliche bis mittelmäßige, 6.25—7.50. Gemüßliche bis gute, 4.50—6.25. Stockers und Feeders, langsam, niedriger. Ausgewählte bis prima 11.00—13.60. Gute bis beste Feeders, 9.50—10.50. Mittelgemüßliche bis gute Feeders, 8.00—9.50. Gemüßliche bis ziemlich gute, 6.75—7.75. Gute bis ausgewählte Stockers, 9.50—10.50. Gute bis sehr gute, 8.00—9.50. Gemüßliche bis gute, 6—7.50. Stod Seifers, 6.00—7.50. Stod Rülbe, 5.25—6.75. Real Rülbe, 6.00—14.50. Bullen, 5.25—9.00. Weisern Klasse Rindvieh, fest, stark. Ausgewählte bis prima, Grad Beeres, 13.00—14.00. Gute bis ausgewählte, 11.00—12.50. Mittelgut bis gut, 9—10.50.

Chicago Marktbericht

Chicago, 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 34,000; Markt allgemein fest; höchster Preis, 20.50. Schweine—Zufuhr 30,000; Markt meist 50c höher. Durchschnittspreis, 14.00—14.50. Höchster Preis, 14.60. Schafe—Zufuhr 26,000; Markt meist 50c höher. Schafpreis für Lämmer, 15.75.

Kansas City Marktbericht

Kansas City, 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 8,000; Markt bis 25c, meist 25c höher. Schweine—Zufuhr 3,500; Markt 50 bis 60c höher. Durchschnittspreis, 14.25—14.65. Höchster Preis, 14.80. Schafe—Zufuhr 2,000; Markt 25c höher. Schafpreis für Lämmer, 15.00.

St. Joseph Marktbericht

St. Joseph, Mo., 1. Dez. Rindvieh—Zufuhr 8,000; Markt langsam; 25c niedriger. Schweine—Zufuhr 7,000; Markt 35—50c höher. Durchschnittspreis, 14.25—14.75. Höchster Preis, 14.75. Schafe—Zufuhr 4,500; Lämmer 25 bis 35c höher; Schafe 50c höher.

Omaha Getreidemarkt

Omaha, Neb., 1. Dez. Harder Weizen—Sample 2.25. Frühjahrswizen—No. 2 2.60—2.65. Gemiddelter Weizen—No. 3 2.23—2.41. Weiszes Korn—No. 2 1.50. No. 3 1.42. No. 4 1.34. No. 5 1.32—1.34. Weiszer Sater—No. 3 7 1/2—7.5. No. 4 7.4. Sample 7 3/4. No. 3 Gemiddelt 7.4. Roggen—No. 4 1.39. Gerste—Sample 1.33.